

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Fassung 12/2025

I. Allgemeines / Vertragsschluss

1. Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für alle – auch zukünftigen – Verträge zwischen der EP Equipment Germany GmbH mit Sitz in Köln, Deutschland, oder der E-P EQUIPMENT EUROPE B.V., mit Sitz in Beersel, Belgien (die jeweils vertragsschließende EP -Gesellschaft nachfolgend: „EP“) und Unternehmern, jur. Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (nachfolgend: „Käufer“) über Verkäufe und Lieferungen von EPs Erzeugnissen und entsprechenden Ersatz- und Zubehörteilen (nachfolgend zusammen „Produkte“) sowie sonstige Leistungen von EP. Einkaufsbedingungen des Käufers werden auch dann nicht anerkannt, wenn diesen nicht nochmals nach Eingang bei EP ausdrücklich widersprochen wird.
2. Kostenvoranschläge und Angebote sind nicht verbindlich, sofern nicht anders angegeben. Abbildungen, Zeichnungen, Abmessungen usw. gelten als ungefähre Werte und sind nur verbindlich, wenn ausdrücklich als verbindlich bezeichnet. Mündliche Erklärungen von EPs Angestellten in Bezug auf Eigenschaften oder Zwecke der Produkte werden erst durch schriftliche Bestätigung durch EP verbindlich.

II. Preise

1. Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die Preise und Bedingungen der bei Vertragsschluss gültigen Preisliste zuzüglich Frachten, Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.
2. Ändern sich später als drei Monate nach Vertragsschluss Kosten für Verpackung, Transport oder Transportversicherung, die im vereinbarten Preis enthalten und nicht gesondert ausgewiesen sind, behält sich EP vor, die vereinbarten Preise nach billigem Ermessen der Entwicklung dieser Kosten anzupassen.

III. Zahlung und Verrechnung

1. Falls nichts anderes vereinbart oder in EPs Rechnungen angegeben, ist der Kaufpreis sofort nach Lieferung ohne Abzug fällig und in der Weise zu zahlen, dass EP am Fälligkeitstag über den Betrag verfügen kann. Kosten des Zahlungsverkehrs trägt der Käufer.

General Terms and Conditions of Sale

Version 12/2025

I. General / Conclusion of Contract

1. These General Terms and Conditions of Sale shall apply to all – including future – contracts between EP Equipment Germany GmbH, based in Cologne, Germany, or E-P EQUIPMENT EUROPE B.V., based in Beersel, Belgium (the contracting EP company hereinafter referred to as “EP”), and entrepreneurs, legal entities under public law and special funds under public law (hereinafter: “Purchaser”) concerning the sale and delivery of EP’s products and corresponding spare parts and accessories (hereinafter collectively “Products”) as well as other services provided by EP. The Purchaser’s terms and conditions of purchase shall not be recognized, even if EP does not expressly object to them again after receipt.
2. Cost estimates and offers are non-binding unless otherwise stated. Illustrations, drawings, dimensions, etc. are to be regarded as approximate values and shall only be binding if expressly designated as binding. Oral statements by EP’s employees regarding the properties or purposes of the Products shall only become binding upon EP’s written confirmation.

II. Prices

1. Unless otherwise agreed, the prices and conditions of the price list valid at the time of conclusion of the contract shall apply, plus freight, value added tax, and import duties.
2. If, later than three months after the conclusion of the contract, costs for packaging, transport, or transport insurance – which are included in the agreed price and not shown separately – change, EP reserves the right to adjust the agreed prices at EP’s reasonable discretion in line with the development of such costs.

III. Payment and Set-Off

1. Unless otherwise agreed or stated in EP’s invoices, the purchase price shall be due immediately upon delivery without deduction and shall be paid in such a way that EP has disposal over the amount on the due date. The Purchaser shall bear the costs of the payment transaction.

2. Bei Überschreitung des Zahlungsziels oder bei Verzug berechnet EP Zinsen in Höhe von 9%-Punkten über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank, es sei denn höhere Zinssätze sind vereinbart. Unbeschadet des Vorstehenden behält sich EP die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens vor.
3. Wird vor oder nach dem Versand der Produkte erkennbar, dass EPs Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, oder gerät der Käufer mit einem erheblichen Betrag in Zahlungsverzug oder treten andere Umstände ein, die auf eine wesentliche Verschlechterung der Leistungsfähigkeit des Käufers schließen lassen, kann EP die ihr obliegende Leistung verweigern bis die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit für sie geleistet wird (§ 321 BGB).. EP ist in diesem Fall außerdem berechtigt, alle noch nicht fälligen Forderungen aus der laufenden Geschäftsverbindung mit dem Käufer fällig zu stellen.
4. Ein Zurückbehaltungsrecht und eine Aufrechnungsbefugnis stehen dem Käufer nur insoweit zu, wie seine Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis resultieren (insbesondere Mängelansprüche) bzw. unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.
5. Ein vereinbartes Skonto setzt den vollständigen Ausgleich aller fälligen Verbindlichkeiten des Käufers im Zeitpunkt der Skontierung voraus. Soweit nichts Anderes vereinbart, beginnen Skontofristen ab Rechnungsdatum.
2. In the event of exceeding the payment deadline or default, EP shall charge interest at 9 percentage points above the base interest rate of the German Central Bank (Deutsche Bundesbank), unless higher interest rates have been agreed. Without prejudice to the foregoing, EP reserves the right to assert further damages caused by delay.
3. If, before or after dispatch of the Products, it becomes apparent that EP's claim to payment is endangered by the Purchaser's lack of performance ability, or if the Purchaser falls into arrears with a significant amount, or other circumstances arise indicating a material deterioration of the Purchaser's ability to perform, EP may refuse to perform EP's obligations until the consideration has been rendered or security for it has been provided. . In this case, EP is also entitled to declare due all outstanding claims arising from the ongoing business relationship with the Purchaser.
4. The Purchaser shall only be entitled to a right of retention or a right of set-off insofar as its counterclaims arise from the same contractual relationship (in particular, warranty claims) or are undisputed or have been finally adjudicated.
5. Any agreed cash discount (Skonto) shall require that all of the Purchaser's due liabilities have been fully settled at the time of the discount. Unless otherwise agreed, discount periods shall begin on the invoice date.

IV. Lieferzeit

1. EPs Lieferverpflichtung steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung, es sei denn, die nicht richtige oder verspätete Selbstbelieferung ist durch EP verschuldet.
2. Alle Angaben zu Lieferdatum und Versand sind als ungefähr zu verstehen, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet.
3. Im Fall einer verbindlichen Lieferzeit beginnt diese mit dem Datum der Auftragsbestätigung und gilt nur unter der Voraussetzung rechtzeitiger Klarstellung aller Einzelheiten des Auftrages und rechtzeitiger Erfüllung aller Verpflichtungen des Käufers, wie z.B. Beibringung aller behördlichen und technischen Bescheinigungen, Gestellung von Akkreditiven und Garantien oder Leistung von Anzahlungen.
4. Ereignisse höherer Gewalt berechtigen EP, die geschuldeten Lieferungen und Leistungen um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben, soweit die Erfüllung Lieferungen und

IV. Delivery Time

1. EP's delivery obligation is subject to correct and timely delivery to itself, unless the incorrect or delayed delivery to EP is attributable to EP's fault.
2. All statements regarding delivery dates and dispatch are to be regarded as approximate, unless expressly designated as binding.
3. In the case of a binding delivery time, such period shall commence on the date of the order confirmation and shall apply only on condition of timely clarification of all details of the order and timely fulfillment of all obligations of the Purchaser, such as providing all official and technical certificates, furnishing letters of credit and guarantees, or making advance payments.
4. Events of force majeure entitle EP to postpone the deliveries and services owed by the duration of the hindrance and a reasonable start-up period, insofar as the performance of deliveries and services is

Leistungen durch solche Ereignisse unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert wird. Dies gilt auch dann, wenn solche Ereignisse während eines vorliegenden Verzuges eintreten. Der höheren Gewalt stehen gleich währungs-, handelspolitische und sonstige hoheitliche Maßnahmen, ferner Streiks und Aussperrungen, von EP nicht verschuldete Betriebsstörungen (z.B. Feuer, Maschinenbruch, Rohstoff- und Energiemangel), Behinderung der Verkehrswege, Verzögerung bei der Einfuhr-/Zollabfertigung, Epidemien, Pandemien, Naturkatastrophen, extreme Naturereignisse, terroristische Akte sowie mangelhafte oder verzögerte Lieferungen durch Zulieferer/Subunternehmer aufgrund der vorstehend aufgeführten Ereignisse höherer Gewalt, sowie alle sonstigen Umstände, die, ohne von EP verschuldet zu sein, EPs Lieferungen und Leistungen wesentlich erschweren oder unmöglich machen. EP wird den Käufer unverzüglich und schriftlich vom Eintritt und dem Ende eines solchen Ereignisses in Kenntnis setzen. Dauert das Hindernis länger als sechs Monate, kann jede Partei nach fruchtlosem Ablauf einer angemessen bestimmten Nachfrist vom Vertrag zurücktreten.

5. Sollte EP mit einer Lieferung oder sonstigen Leistung in Verzug geraten, kann der Käufer Ersatz des Verzugschadens neben der Leistung verlangen; bei leichter Fahrlässigkeit jedoch beschränkt auf höchstens 10 % des vereinbarten Preises für die in Verzug geratene Lieferung oder Leistung. Das Recht des Käufers auf Schadensersatz statt der Leistung nach Maßgabe von Abschnitt VIII. bleibt unberührt.

V. Eigentumsvorbehalt

1. EP überträgt das Eigentum an den gelieferten Produkten unter der aufschiebenden Bedingung vollständiger Zahlung des Kaufpreises. Alle gelieferten Produkte bleiben EPs Eigentum (Vorbehaltsprodukte) bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, insbesondere auch der jeweiligen Saldoforderungen, die EP im Rahmen der Geschäftsbeziehung zustehen (Saldovorbehalt). Dies gilt auch für künftig entstehende und bedingte Forderungen und auch, wenn Zahlungen auf besonders bezeichnete Forderungen geleistet werden. Bei Geschäften, bei denen der Käufer für seine Leistung unmittelbar eine gleichwertige Gegenleistung erhält, gilt nur der einfache Eigentumsvorbehalt gemäß Satz 1, der Saldovorbehalt sowie der verlängerte Vorbehalt gemäß V.3. gelten dann nicht.
2. ODer Käufer darf die Vorbehaltsprodukte nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu seinen normalen Geschäftsbedingungen und

rendered impossible or substantially more difficult by such events. This shall also apply if such events occur during an existing delay. Events of force majeure shall include currency, trade policy and other sovereign measures, as well as strikes and lockouts, operational disruptions not caused by EP (e.g. fire, machine breakdown, shortage of raw materials and energy), obstruction of transport routes, delays in import/customs clearance, epidemics, pandemics, natural disasters, extreme natural events, terrorist acts, as well as defective or delayed deliveries by suppliers/subcontractors due to the aforementioned events of force majeure, and all other circumstances which, without being EP's fault, substantially hinder or render impossible EP's deliveries and services. EP shall notify the Purchaser without delay and in writing of the occurrence and termination of such an event. If the hindrance lasts longer than six months, either party may withdraw from the contract after the fruitless expiry of a reasonably set grace period.

5. Should EP be in default with a delivery or other service, the Purchaser may claim compensation for delay in addition to performance; in the case of slight negligence, however, limited to a maximum of 10% of the agreed price for the delayed delivery or service. The Purchaser's right to claim damages in lieu of performance pursuant to Section VIII shall remain unaffected.

V. Retention of Title

1. EP shall transfer ownership of the delivered Products subject to the condition precedent of full payment of the purchase price. All delivered Products shall remain EP's property (Reserved Products) until all claims to which EP is entitled under the business relationship have been satisfied, in particular also the respective balance claims (current account retention of title). This shall also apply to future and conditional claims and even if payments are made on specially designated claims. For transactions in which the Buyer receives an equivalent counter-performance directly in return for its performance, only the simple retention of title pursuant to sentence 1 shall apply, only the simple retention of title pursuant to sentence 1 shall apply; the current account retention of title and the extended retention of title under V.3 shall not apply in such cases.
2. The Purchaser may only resell the Reserved Products in the ordinary course of business under its normal terms and

solange er nicht in Verzug ist, veräußern, vorausgesetzt, dass die Forderungen aus der Weiterveräußerung gem. der nachfolgenden Ziff. V.3 auf EP übergehen.

3. Die Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsprodukte werden bereits jetzt an EP abgetreten. EP nimmt die Abtretung hiermit an. Die Forderungen dienen in demselben Umfang zur Sicherung wie die Vorbehaltsprodukte. Der Käufer ist berechtigt, Forderungen aus der Weiterveräußerung einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung erlischt im Falle EPs Widerrufs sowie ohne weiteres bei Zahlungsverzug des Käufers oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Käufers. Auf EPs Verlangen ist der Käufer verpflichtet, seine Abnehmer sofort von der Abtretung an EP zu unterrichten und EP die zur Einziehung erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
4. Von einer Pfändung oder sonstigen Beeinträchtigungen durch Dritte hat der Käufer EP unverzüglich zu unterrichten. Der Käufer trägt alle Kosten, die zur Aufhebung des Zugriffs oder zum Rücktransport der Vorbehaltsware aufgewendet werden müssen, soweit sie nicht von Dritten ersetzt werden.
5. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, ist EP berechtigt, die Vorbehaltsprodukte nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist zurückzunehmen und zu diesem Zweck gegebenenfalls den Betrieb des Käufers zu betreten und die Vorbehaltsprodukte unter Anrechnung auf den Kaufpreis bestmöglich zu veräußern. Gleiches gilt, wenn nach Abschluss des Vertrages erkennbar wird, dass EPs Zahlungsanspruch aus diesem oder aus anderen Verträgen mit dem Käufer durch dessen mangelnde Leistungsfähigkeit gefährdet wird. Die Rücknahme ist kein Rücktritt vom Vertrag. Insolvenzrechtliche Vorschriften bleiben unberührt.
6. Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten EPs Forderungen um mehr als 10%, ist EP auf Verlangen des Käufers insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach eigener Wahl verpflichtet.

VI. Versand

1. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, erfolgen EPs Lieferungen EX WORKS (Incoterms 2020) ab EPs benanntem Lager. Ansonsten bestimmt EP Versandweg und -mittel sowie Spediteur und Frachtführer.
2. Werden Versandlieferungen auf Wunsch des Käufers oder aufgrund nicht fristgerechter Zahlungen des Käufers oder unzureichender oder verspäteter Versanddaten verzögert,

conditions and as long as it is not in default, provided that the claims arising from the resale are transferred to EP in accordance with V.3 below.

3. The claims arising from the resale of the Reserved Products are hereby assigned to EP in advance. EP hereby accepts this assignment. The claims shall serve as security to the same extent as the Reserved Products. The Purchaser is authorized to collect the claims arising from the resale. This collection authorization shall expire upon EP's revocation, and automatically in the event of the Purchaser's default in payment or the filing of an application for the opening of insolvency proceedings over the Purchaser's assets. At EP's request, the Purchaser shall be obliged to immediately notify its customers of the assignment to EP and to provide EP with the documents required for collection.
4. The Purchaser must inform EP immediately of any attachment or other impairment by third parties. The Purchaser shall bear all costs necessary to remove such access or to return the Reserved Products, insofar as such costs are not reimbursed by third parties.
5. If the Purchaser defaults in payment, EP shall be entitled, after the expiry of a reasonable grace period, to take back the Reserved Products and, for this purpose, to enter the Purchaser's premises if necessary and to sell the Reserved Products in the best possible manner with credit against the purchase price. The same shall apply if, after conclusion of the contract, it becomes apparent that EP's claim to payment under this or other contracts with the Purchaser is endangered by the Purchaser's lack of performance ability. The repossession shall not constitute withdrawal from the contract. Mandatory insolvency law provisions remain unaffected..
6. If the realizable value of the securities exceeds EP's claims by more than 10%, EP shall, upon the Purchaser's request, be obliged to release securities of EP's choice to that extent.

VI. Delivery

1. Unless otherwise agreed, EP's deliveries shall be made EX WORKS (Incoterms 2020) from EP's designated warehouse. Otherwise, EP shall determine the route and means of transport as well as the forwarding agent and carrier.
2. If shipment is delayed at the request of the Purchaser, or due to the Purchaser's failure to make timely payment or provide adequate or timely shipping data, EP shall store

wird EP die Produkte auf Kosten und Gefahr des Käufers lagern.

3. Wird ohne EPs Verschulden der Transport auf dem vorgesehenen Weg oder zu dem vorgesehenen Ort in der vorgesehenen Zeit unmöglich, ist EP berechtigt, auf einem anderen Weg oder zu einem anderen Ort zu liefern; die entstehenden Mehrkosten trägt der Käufer. Dem Käufer wird vorher Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
4. Mit der Übergabe der Produkte an einen Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit Verlassen des Werks geht die Gefahr, auch die einer Beschlagnahme der Produkte, auf den Käufer über.
5. Im Falle von Ersatz- und Zubehörteilen ist EP zu Teillieferungen in zumutbarem Umfang berechtigt.

VII. Mängelrüge und Nacherfüllung

1. Die geschuldete Beschaffenheit der von EP verkauften Produkte richtet sich ausschließlich nach den schriftlich vereinbarten technischen Liefervorschriften. Im Übrigen muss die Eignung für eine vertraglich vorgesehene Verwendung spätestens bei Vertragsabschluss in Textform vereinbart sein.
2. Soweit das gelieferte Produkt gem. VII.1. die vereinbarte Beschaffenheit aufweist und sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet, kann sich der Käufer nicht darauf berufen, dass sich das Produkt nicht für die gewöhnliche Verwendung eignet oder eine Beschaffenheit aufweist, die bei Sachen dieser Art üblich ist und die der Käufer erwartet hat oder erwarten durfte.
3. Mängelrügen sind unverzüglich, spätestens jedoch 7 Tage nach Ablieferung der Produkte schriftlich zu erheben und sind hinreichend zu belegen. Mängel, die auch bei sorgfältigster Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind unverzüglich nach Entdeckung, spätestens vor Ablauf der vereinbarten oder gesetzlichen Verjährungsfrist schriftlich anzuzeigen.
4. Gibt der Käufer EP nicht unverzüglich Gelegenheit, dass EP sich von dem gerügten Mangel überzeugen kann, stellt er insbesondere auf Verlangen die beanstandeten Produkte nicht unverzüglich zu Prüfzwecken zur Verfügung, entfallen alle Rechte wegen des Sachmangels.
5. Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge darf EP nach eigener Wahl den Mangel beseitigen oder mangelfreie Produkte liefern (Nacherfüllung). Bei Fehlschlägen oder Verweigerung der Nacherfüllung kann der Käufer nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Frist vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Ist der Mangel nicht erheblich oder ist das Produkt umgestaltet,

the Products at the Purchaser's expense and risk.

3. If, without EP's fault, transport on the intended route or to the intended place within the intended time becomes impossible, EP shall be entitled to deliver by another route or to another place; the additional costs incurred shall be borne by the Purchaser. The Purchaser shall be given the opportunity to comment in advance.
4. Upon delivery of the Products to a forwarding agent or carrier, but no later than upon leaving the factory, the risk – including the risk of seizure of the Products – shall pass to the Purchaser.
5. In the case of spare parts and accessories, EP is entitled to make partial deliveries to a reasonable extent.

VII. Notice of Defects and Remedy

1. The owed quality of the Products sold by EP shall be determined exclusively by the technically agreed delivery specifications in writing. Apart from this, suitability for a contractually intended use must be agreed in text form no later than upon conclusion of the contract.
2. Insofar as the delivered Product has the agreed quality pursuant to VII.1. and is suitable for the use required under the contract, the Purchaser may not claim that the Product is not suitable for ordinary use or lacks a quality which is customary in products of the same kind and which the Purchaser expected or could reasonably have expected.
3. Notices of defects must be raised without undue delay, but no later than 7 days after delivery of the Products, in writing and with sufficient supporting evidence. Defects that cannot be discovered within this period even with the greatest care must be reported in writing without undue delay after discovery, at the latest before expiry of the agreed or statutory limitation period.
4. If the Purchaser does not immediately give EP the opportunity to satisfy itself of the alleged defect, in particular if, upon request, it does not promptly make the Products complained of available for inspection, all rights based on the defect shall lapse.
5. In the case of a justified, timely notice of defect, EP may, at its option, remedy the defect or deliver Products free of defects (subsequent performance). If subsequent performance fails or is refused, the Purchaser may withdraw from the contract after expiry of a reasonable period or reduce the purchase price. If the defect is not material or if the Product has been altered, the Purchaser shall only be entitled to a reduction.

steht dem Käufer nur das Minderungsrecht zu.

6. Bei Produkten mit digitalen Elementen oder sonstigen digitalen Inhalten schuldet EP eine Bereitstellung und ggf. eine Aktualisierung der digitalen Inhalte nur, soweit sich dies ausdrücklich aus einer Beschaffenheitsvereinbarung gem. VII.1. ergibt.
7. Der Verkauf gebrauchter Produkte erfolgt stets unter Ausschluss jeglicher Sachmängelhaftung.
8. Soweit EPs Garantierichtlinien („EP Warranty Policy“) anwendbar sind und sich aus diesen nichts anderes ergibt, übernimmt EP Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nacherfüllung nur, soweit sie im Einzelfall, insbesondere im Verhältnis zum Kaufpreis der betroffenen Produkte, angemessen sind, keinesfalls aber, soweit sie 100 % des Kaufpreises übersteigen.
9. Soweit EPs Garantierichtlinien („EP Warranty Policy“) anwendbar sind, bleiben diese unberührt von den vorstehenden sowie den gesetzlichen Bestimmungen zur Sachmängelhaftung.

VIII. Allgemeine Haftungsbegrenzung und Verjährung

1. Wegen Verletzung vertraglicher und außervertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug, Verschulden bei Vertragsanbahnung und unerlaubter Handlung haftet EP - auch für ihre leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen - nur in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, im Fall grober Fahrlässigkeit beschränkt auf den bei Vertragsschluss voraussehbaren vertragstypischen Schaden. Im Übrigen ist EPs Haftung, auch für Mangel- und Mangelfolgeschäden, ausgeschlossen.
2. Die Beschränkungen aus VIII.1. gelten nicht bei schuldhaftem Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten, soweit die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird, bei schuldhaft herbeigeführten Schäden des Lebens, des Körpers und der Gesundheit und auch dann nicht, wenn und soweit EP die Garantie für die Beschaffenheit für das verkaufte Produkt übernommen hat sowie in Fällen zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Wesentlich sind solche Vertragspflichten, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertrauen darf. Die Regeln über die Beweislast bleiben hiervon unberührt. In allen Fällen unberührt bleiben außerdem die gesetzlichen Sondervorschriften zum Aufwendungsersatz bei Endlieferung der neu hergestellten Produkte an einen Verbraucher.

6. For Products with digital elements or other digital content, EP is obliged to provide and, where applicable, update the digital content only to the extent expressly set out in a quality agreement pursuant to VII.1.
7. The sale of used Products is always made under exclusion of any liability for defects.
8. Insofar as EP's Warranty Policy („EP Warranty Policy“) applies and nothing to the contrary is provided therein, EP shall bear expenses in connection with subsequent performance only to the extent that they are reasonable in the individual case, in particular in relation to the purchase price of the affected Products, and in no case exceeding 100% of the purchase price.
9. Insofar as EP's Warranty Policy („EP Warranty Policy“) applies, it shall remain unaffected by the above provisions as well as by the statutory provisions on liability for defects.

VIII. General Limitation of Liability and Statute of Limitations

1. For breaches of contractual and non-contractual obligations, in particular due to impossibility, delay, fault in contract negotiations, and tort, EP shall be liable – including for its executive employees and other vicarious agents – only in cases of intent and gross negligence, in the case of gross negligence limited to the foreseeable damage typical of the contract at the time of conclusion. In all other respects, EP's liability, including for defects and consequential damages resulting from defects, shall be excluded.
2. The limitations set out in VIII.1 shall not apply in the event of culpable breach of essential contractual obligations to the extent that the achievement of the contractual purpose is endangered, in the event of culpably caused damage to life, body, or health, and also not if and insofar as EP has assumed a guarantee for the quality of the product sold or in cases of mandatory liability under the Product Liability Act. Essential contractual obligations are such obligations which enable the proper performance of the contract in the first place and on whose fulfillment the Purchaser regularly relies and may rely. The rules on the burden of proof shall remain unaffected hereby. Also unaffected are the statutory special provisions on reimbursement of expenses in the case of final delivery of newly manufactured products to a consumer.

3. Soweit nichts anderes vereinbart, verjähren vertragliche Ansprüche, die dem Käufer gegen EP aus Anlass und im Zusammenhang mit der Lieferung der Produkte entstehen, ein Jahr nach deren Ablieferung bei dem Käufer. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.
4. Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen. Unberührt bleibt ferner die Verjährung von Rückgriffsansprüchen bei Endlieferung der neu hergestellten Produkte an einen Verbraucher.

IX. Software

1. Die in den Produkten enthaltene Software nebst dazugehöriger Dokumentation, einschließlich aller Urheberrechte, Patente und sonstigen immaterieller Rechte, bleiben Eigentum von EP oder EPs Lizenzgebern. Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. EP gewährt dem Käufer eine widerrufliche, nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Software und der dazugehörigen Dokumentation, und zwar nur für die Nutzung der Produkte. Ist der Käufer ein Händler, ist es ihm gestattet, im Rahmen des Weiterverkaufs eine Unterlizenz zu vergeben.
2. Der Käufer darf weder selbst noch durch Erteilung einer Genehmigung an Dritte (i) die Software für andere als die gemäß IX.1. oder in einer separaten Lizenzvereinbarung zulässigen Zwecke kopieren oder verwenden, (ii) Teile der Software verändern, abgeleitete Werke erstellen, trennen, entschlüsseln, dekompile oder zurückentwickeln, außer in dem Umfang und in der Weise, wie dies nach geltendem Recht zulässig ist; und/oder (iii) Eigentumshinweise (einschließlich Copyright- oder Markenvermerke) von EP oder EPs verbundenen Unternehmen (§§ 15 ff. AktG) entfernen, ändern oder verdecken. Die Software wird dem Käufer „wie besehen“ geliefert, ohne Gewährleistung für die ständige Verfügbarkeit und – sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart – ohne Lieferung von Updates und mit allen möglicherweise auftretenden Fehlern und Mängeln.

3. Unless otherwise agreed, contractual claims of the Purchaser against EP arising from or in connection with the delivery of the Products shall become time-barred one year after delivery of the Products to the Purchaser. If acceptance has been agreed, the limitation period shall commence upon acceptance.
4. The above limitation periods under sales law shall also apply to contractual and non-contractual claims for damages of the Purchaser that are based on a defect in the goods, unless the application of the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 German Civil Code – BGB) would lead to a shorter limitation period in the individual case. Claims for damages by the Purchaser based on intent or gross negligence and for damages arising from injury to life, body, or health as well as under the Product Liability Act shall become time-barred exclusively in accordance with the statutory limitation periods. Also unaffected is the limitation of recourse claims in the case of final delivery of newly manufactured products to a consumer.

IX. Software

1. The software contained in the Products together with the related documentation, including all copyrights, patents, and other intellectual property rights, shall remain the property of EP or EP's licensors. The software is licensed, not sold. EP grants the Purchaser a revocable, non-exclusive, non-transferable license to use the software and the related documentation, and solely for the use of the Products. If the Purchaser is a dealer, it shall be entitled to grant a sublicense within the scope of the resale.
2. The Purchaser shall neither itself nor by granting authorization to third parties (i) copy or use the software for purposes other than those permitted under IX.1 or in a separate license agreement, (ii) modify parts of the software, create derivative works, disassemble, decrypt, decompile or reverse engineer it, except to the extent and in the manner permitted by applicable law; and/or (iii) remove, alter, or obscure proprietary notices (including copyright or trademark notices) of EP or EP's affiliates (§§ 15 et seq. German Stock Corporation Act – AktG). The software is provided to the Purchaser “as is,” without any warranty of continuous availability and – unless expressly agreed otherwise in writing – without the provision of updates and with all faults and defects that may occur.

X. Vernetzte Produkte, Nutzung von Daten

1. Einige von EPs Produkten können vernetzte Produkte im Sinne der EU-Verordnung 2023/2854 („Data Act“) sein, die Produktdaten im Sinne der EU-Verordnung 2023/2854 („Data Act“) generieren. Für diese vernetzten Produkte gilt Folgendes: (i) Der Käufer räumt EP das Recht ein, die nicht-personenbezogenen Produktdaten zu nutzen, um diese Produkte und Dienstleistungen zu reparieren, zu warten, instand zu halten und zu aktualisieren. (ii) Darüber hinaus darf EP diese Produktdaten generell zur Verbesserung von EPs Produkten und Dienstleistungen einschließlich der Behebung von Fehlfunktionen sowie für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Bezug auf künftige Produkte verwenden. (iii) Zu diesen Zwecken erstreckt sich die Gestattung des Käufers auch auf mit EP verbundene Gesellschaften sowie auf von EP beauftragte Dienstleister und Subunternehmer.
2. Sofern der Käufer EPs Produkte zum Weiterverkauf erwirbt, verpflichtet er sich sicherzustellen, dass vor dem Weiterverkauf von EPs vernetzten Produkten sein Endkunde eine wirksame Einwilligung erteilt hat, die EP und EPs verbundenen Unternehmen den Zugriff auf die Verarbeitung und die Nutzung der durch diese Produkte erzeugten Daten in dem unter X.1. dargestellten Rahmen und im Einklang mit dem Data Act gestattet. Der Käufer hat diese Verpflichtung in seine Verträge mit den Endkunden aufzunehmen oder andernfalls eine ausdrückliche schriftliche Einwilligung einzuholen.
3. Der Käufer darf die Produktdaten weder zur Entwicklung konkurrierender Produkte nutzen noch die Daten an EPs Wettbewerber weitergeben. Diese Regelung lässt die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) unberührt.
4. Ergänzend gelten die Bestimmungen der Vertrag über den Zugang zu und die Nutzung von Daten, der auch auf EPs Website unter <https://ep-equipment.com/legal/> abgerufen werden kann.

XI. „No Russia“ - Klausel

Gemäß Artikel 12g der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates müssen EU-Exporteure bestimmter sensibler Produkte („Restricted Goods“) mit ihren Kunden außerhalb der EU vereinbaren, dass diese Restricted Goods ab dem 20. März 2024 nicht nach Russland weiterexportiert werden. Daher wird für alle Bestellungen von Restricted Goods, die ausgeführt werden, folgendes vereinbart:

1. Der Käufer darf keine von EP gelieferten Waren, die in den Anwendungsbereich des

X. Connected Products, Use of Data

1. Some of EP's products may be connected products within the meaning of EU Regulation 2023/2854 ("Data Act") and that generate product data within the meaning of EU Regulation 2023/2854 ("Data Act"). For these connected products, the following shall apply: (i) The Purchaser grants EP the right to use the non-personal product data in order to repair, maintain, service, and update such products and services. (ii) In addition, EP may generally use these product data to improve EP's products and services, including troubleshooting, as well as for research and development activities relating to future products. (iii) For these purposes, the Purchaser's authorization shall also extend to EP's affiliated companies as well as to service providers and subcontractors engaged by EP.
2. If the Purchaser acquires EP's products for resale, the Purchaser undertakes to ensure that, prior to the resale of EP's connected products, its End Customer has granted valid consent allowing EP and EP's affiliated companies to access, process, and use the data generated by such products within the scope set out in Section X.1 and in accordance with the Data Act. The Purchaser shall incorporate this obligation into its contracts with End Customers or otherwise obtain explicit written consent.
3. The Purchaser may not use the product data to develop competing products or disclose the data to EP's competitors. This provision shall be without prejudice to the provisions of the General Data Protection Regulation (GDPR).
4. In addition, the provisions of the Contract on the Access to and Use of Data shall apply, which can also be accessed on EP's website at <https://ep-equipment.com/legal/>
- 5.

XI. "No Russia" Clause

Pursuant to Article 12g of Council Regulation (EU) No 833/2014, EU exporters of certain sensitive products ("Restricted Goods") must agree with their non-EU customers that these Restricted Goods are not re-exported to Russia as of 20 March 2024. Therefore, the following is agreed for all orders of Restricted Goods that are executed:

1. The Purchaser shall not sell, export or re-export, directly or indirectly, to the Russian

Artikels 12g der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 fallen und die bestellt wurden, unmittelbar oder mittelbar an die Russische Föderation verkaufen, exportieren oder re-exportieren oder für eine Verwendung in der Russischen Föderation bereitstellen.

2. Der Käufer verpflichtet sich, alle zumutbaren Anstrengungen zu unternehmen, um sicherzustellen, dass der Zweck von XI.1. nicht durch Dritte in der weiteren Vertriebskette, einschließlich möglicher Wiederverkäufer, vereitelt wird.
3. Der Käufer richtet ein angemessenes Überwachungsmechanismus ein und hält diesen aufrecht, um ein Verhalten Dritter in der weiteren Vertriebskette, einschließlich möglicher Wiederverkäufer, zu erkennen, das den Zweck von XI.1 vereiteln würde.
4. Jeder schuldhafte Verstoß gegen die XI.1, XI.2 oder XI.3 stellt eine wesentliche Pflichtverletzung eines grundlegenden Elements der betreffenden Bestellung und/oder des betreffenden Kaufvertrags dar. EP ist berechtigt, angemessene Rechtsbehelfe geltend zu machen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: (i) Kündigung der betreffenden Bestellung und/oder des betreffenden Kaufvertrags; und (ii) Zahlung einer Vertragsstrafe, deren Höhe von EP nach billigem Ermessen festgesetzt wird und die im Streitfall vom zuständigen Gericht überprüft wird. Die Vertragsstrafe darf den Gesamtwert der betreffenden Bestellung und/oder des betreffenden Kaufvertrags oder den Preis der exportierten Restricted Goods – je nachdem, welcher Betrag höher ist – nicht überschreiten.
5. Der Käufer informiert EP unverzüglich über alle Probleme bei der Anwendung der XI.1, XI.2 oder XI.3, einschließlich aller einschlägigen Aktivitäten Dritter, die den Zweck von XI.1 vereiteln könnten. Der Käufer stellt EP innerhalb von zwei Wochen nach einfachem Verlangen entsprechende Informationen über die Einhaltung der Verpflichtungen nach den Ziffern XI.1, XI.2 und XI.3 zur Verfügung.

XII. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht, maßgebliche Fassung

1. Sind einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar, so berührt dies nicht die Wirksamkeit anderer Bestimmungen. Die Vertragsparteien werden in diesem Fall die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung so weit wie zulässig entspricht.

Federation or for use in the Russian Federation any goods supplied by EP that fall within the scope of Article 12g of Council Regulation (EU) No 833/2014 and that have been ordered.

2. The Purchaser undertakes to use all reasonable efforts to ensure that the purpose of XI.1 is not frustrated by third parties further down the commercial chain, including potential resellers.
3. The Purchaser shall establish and maintain an adequate monitoring mechanism to detect conduct by third parties further down the commercial chain, including potential resellers, that would frustrate the purpose of XI.1.
4. Any culpable breach of XI.1, XI.2 or XI.3 shall constitute a material breach of an essential element of the relevant order and/or purchase contract. EP shall be entitled to seek appropriate remedies, including but not limited to: (i) termination of the relevant order and/or purchase contract; and (ii) payment of a contractual penalty, the amount of which shall be determined by EP at EP's reasonable discretion and, in the event of a dispute, reviewed by the competent court. The contractual penalty shall not exceed the total value of the relevant order and/or purchase contract or the price of the Restricted Goods exported—whichever is higher.
5. The Purchaser shall inform EP without undue delay of any problems in applying XI.1, XI.2 or XI.3, including any relevant activities by third parties that could frustrate the purpose of XI.1. The Purchaser shall provide EP with information concerning compliance with the obligations under XI.1, XI.2 and XI.3 within two weeks of a simple request for such information.

XII. Place of Performance, Jurisdiction, Applicable Law, Authoritative Version

1. Should individual provisions of these General Terms and Conditions of Sale be wholly or partially invalid or unenforceable, this shall not affect the validity of the remaining provisions. In such a case, the contracting parties shall replace the invalid or unenforceable provision with a valid and enforceable provision that corresponds as closely as possible to the economic purpose of the invalid or unenforceable provision, to the extent permitted by law.

2. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Köln, EP kann den Käufer jedoch auch an seinem Sitz verklagen.
3. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen EP und dem Käufer gilt in Ergänzung zu diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen deutsches Recht. Die Bestimmungen des Wiener UN-Übereinkommens vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf finden keine Anwendung.
4. Sofern in diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird die Schriftform im Sinne dieser Bedingungen auch durch die Textform gewahrt.
5. Im Zweifel ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen maßgebend.

2. The exclusive place of jurisdiction is Cologne, however, EP may sue the Purchaser also at his seat.
3. All legal relationships between EP and the Purchaser shall be governed, in addition to these General Terms and Conditions of Sale, by German law. The provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) of 11 April 1980 shall not apply.
4. Unless expressly agreed otherwise in these General Terms and Conditions of Sale, the written form required under these conditions shall also be deemed complied with by the text form (.
5. In case of doubt, the German version of these General Terms and Conditions of Sale shall prevail.